

Inhalt

Vorwort.....	7
Lektüreeindrücke von Jeanne Marie Gagnebins Buch <i>Geschichte und Erzählung bei Walter Benjamin</i>	25
Was neben Leistung (und vor der Leistung) für wissenschaftlichen Erfolg sonst noch wichtig ist (über Sandra Beaufäys' Buch <i>Wie werden Wissenschaftler gemacht?</i>).....	43
Was sind eigentlich Kulturwissenschaften? (über Andreas Hütigs Aufsatz: „Erkenntnisinteresse und Methodologie der Kulturwissenschaften“).....	78
Über die Selbstvergessenheit der Naturwissenschaften und ihren bewussten Kampf (über Carl Djerassis Roman <i>Cantor's Dilemma</i>).....	94
Rezension von Monika Wogrollys Buch: <i>Abbilder Gottes. Demente, Komatöse, Hirntote</i>	114
Was ist kulturwissenschaftlich orientierte Literaturwissenschaft? (über Friederike Hassauers Skriptum <i>Was ist Literatur?</i>)	126
Zu Michel Foucaults <i>Die Geburt der Klinik</i>	151
Ich kann mir nicht vorstellen, was ein Nutzen für die Gesellschaft sein könnte. Gedanken nach der Lektüre von John Stuart Mills <i>Utilitarianism</i>	179
Die Rolle der Macht in der gegenwärtigen demokratischen Welt (über Erich Visotschnigs und Siegfried Schrotts Buch <i>Das SK-Prinzip oder Wie man Konflikte ohne Machtkämpfe löst</i>)	199
Das Verhältnis der Philosophie zur Wissenschaft am Beispiel des Instituts für Philosophie der Universität Wien (über Gordon A. Frutschniggs Diplomarbeit <i>Diplom- und Masterarbeiten am Institut für Philosophie in Wien</i>)	221
Über „romantische“ Wissenschaft – die so sehr vernachlässigte und benötigte Wissenschaft vom Konkreten (über Oliver Sacks' Buch <i>The Man Who Mistook His Wife For a Hat</i>).....	234
Was passiert eigentlich mit einem Thema, wenn es eine wissenschaftliche Behandlung erfährt? (über das Vorwort von Wilhelm Schmidts Buch <i>Philosophie der Lebenskunst</i>)	262
Verwendete Literatur.....	284